

4. Auch schandbare Wort und Narren-  
theidung oder Scherz / welche euch nicht  
ziemen / sondern vielmehr Danckfagung.

5. Denn das solt ihr wissen / daß kein  
Hurer oder Unreiner / oder Geiziger /  
(welcher ist ein Bözen-Diener) Erbe hat  
an dem Reich Christi und Gottes.

6. Lasset euch niemand verführen mit  
vergeblichen Worten. Denn um dieser  
Willen kömmt der Zorn Gottes über  
die Kinder des Unglaubens.

7. Darum seyd nicht ihre Mitgenos-  
sen.

8. Denn ihr waret weyland Finster-  
niß / nun aber seyd ihr ein Licht in dem  
Herrn.

9. Wandelt wie die Kinder des Lichts.

10. Die Frucht des Geistes ist allerley  
Gütigkeit / und Gerechtigkeit, und War-  
heit.

### Evangelium

### Am Sonntage Oculi

Luc. XI.

v. 14. **J**esus trieb einen Teuffel aus  
der war stumm, und es geschah  
da der Teufel ausfuhr / da redet der  
Stumme.

15. Und das Volck verwunderte sich.  
Etliche aber unter ihnen sprachen: Er  
treib